

Protokoll zum 9. Treffen DSH-Netzwerk OST-Treffen am 28. Juni 2024 12:00 Uhr, online – in Zoom

Teilnehmende

- TU Dresden: Jupp Möhring
- Universität Jena: Milica Sabo, Regina Werner
- STK Köthen: Nino Wessel-Tkeshelashvili
- STK Leipzig: Manuel Engert
- Bauhaus Uni Weimar: Manja Gerlach, Henriette Bilzer
- Uni Erfurt: Katharina Kraut-Stuber
- STK Mittweida – Vertretung Herr Kindl
- STK Halle – Alexandra Müller
- TU Freiberg - Kerstin Bellmann
- STK HS Zittau/Görlitz - Marina Matthey (Protokoll)

Entschuldigt: Pia Garbers (TU Chemnitz), Hana Wagnerova (TU Chemnitz), Sabine Wolff (STK Nordhausen)

TOP 1: Recap zum Präsenztreffen in Weimar

1. **Kommunikation Partizipation (Manja Gerlach)**
2. **Struktur des Netzwerks (Manja Gerlach)**
3. **Fortbildungen & Qualitätssicherung (Milica Sabo)**
4. **DSH/FSP + Vorbereitungskurse (Milica Sabo)**

TOP 2: Widerspruch – Umgang und Regeln (Manuel Engert)

TOP 3: Neue Ausgabe des Handbuchs (alle)

TOP 4: Neues Re-Registrierungsformular (Milica Sabo)

TOP 1: Recap zum Präsenztreffen in Weimar

- Frage von Manja Gerlach nach Ideen, Wünschen, Eindrücken zum Präsenztreffen in Weimar
- Vorschlag, die Mailingliste aktiv zu nutzen, um unkompliziert Fragen zu stellen o. zum Informationsaustausch
- Erinnerung an das nächste Präsenztreffen in Dresden

TOP 2: Widerspruch – Umgang und Regeln (Manuel Engert)

- Frage nach Rechtsbehelfsbelehrungen (RBB), Einsichtnahme in die Prüfungsergebnisse und Widersprüchen (WS): wie und wann?

STK Leipzig (Manuel Engert): RBB mit Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftl. Prüfung in der UNI-Cloud; unsicher, ob RBB auch nach der Bekanntgabe der Ergebnisse der mündl. Prüfungen auch notwendig; Frist für Widerspruch – ein Monat, Einsicht ohne Begründung, Antragsformular in d. Uni-Cloud, ausdrückliche Empfehlung der Einsicht für die Studierenden; WS auch ohne Begründung

Frage: Wer bewertet die Qualität der Begründung?

Bei WS: bestellte Prüfungskommission;

bei WS gegen MP: Erstellung eines ausführlichen Gedächtnisprotokolls anhand des Bewertungsbogens und der handschriftlichen Notizen der Prüfer*innen (viel Aufwand)
handschriftliche Notizen werden einen Monat von den Prüfer*innen aufbewahrt; Qualität der Notizen sehr unterschiedlich

Uni Jena (Milica Sabo): RBB zusammen mit den Ergebnissen der schriftl. Prüfung, Antrag auf WS schriftlich, nicht per Mail, Einsicht ohne Begründung, bei der Einsicht keine Notizen, keine Fotos; auch handschriftliche Notizen der Prüfer*innen mit Bewertungsbogen abgeheftet und aufbewahrt;

Erfahrung mit WS: nur einmal in den letzten fünf Jahren, erneute Korrektur / Bewertung durch Prüfungskommission → Ergebnis wurde nicht verbessert;

Uni Jena (Regina Werner): Ergebnisse der schriftl. Prüfung per Mail mit Matrikelnummern, zusammen mit RBB, Frist für WS – vier Wochen (für alle Prüfungen, nicht nur DSH), Einsicht wird empfohlen, 2016-2017 Widerspruchswelle, Einsichtsmöglichkeit verringert die Zahl der WS; höhere Transparenz für Studierende

Uni Erfurt (Katharina Kraut-Stuber): bis jetzt keine Erfahrung mit Widersprüchen

TU Dresden (Jupp Möhring): RBB im Rahmen allgemeiner Belehrungen am Semesteranfang + Information auf der Homepage, Frist - zwei Wochen;
Ausfüllen des Bewertungsbogens am PC während der MP, wird nicht als störend empfunden

HSZG (Marina Matthey), RBB im Rahmen allgemeiner Belehrungen am Semesteranfang + Information auf der Homepage, Frist für WS – ein Monat, Einsicht und Widerspruch mit Begründung

STK Köthen (Nino Wessel-Tkeshelashvili): RBB in der PO, Frist für WS – ein Monat; alle Notizen der Prüfer*innen in der MP mit dem Protokoll abgeheftet; bis jetzt keine Erfahrungen mit WS

Bemerkung von Jupp Möhring: Ohne RBB verlängert sich die WS-Frist um ein Jahr (Quelle: Homepage der TUD)

TOP 3: Neue Ausgabe des Handbuchs (alle)

- Jupp Möhring: neue Ausgabe - keine Änderungen, Fehler immer noch da
Kritik: Gold-, Silber- und Bronzestatus bei der Mitgliedschaft führt zu „Dreiklassengesellschaft“, nur mit Goldstufe aktuelle Version des Handbuchs erhältlich
- Milica Sabo: Vorschlag: Weiterleitung dieser Kritik an FaDaF

TOP 4: Neues Re-Registrierungsformular (Milica Sabo)

Katharina Kraut-Stuber: kein Zwischenspeichern möglich, keine unmittelbare Bestätigung nach Abschicken aller Unterlagen, Bestätigung später per Mail

Milica Sabo: Frage im Formular nach Kooperation oder DSH-Verbund – falls bei gemeinsamen Prüfungsterminen eine gemeinsame DSH für mehrere Standorte eingereicht wird;

Nächstes Online-Treffen (vor der FaDaF- Tagung):

27.09.24 um 12 Uhr